Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 81 (1955)

Heft: 30

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

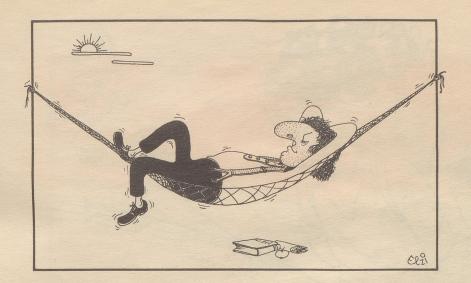
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Erhitzte und gekühlte Hundstags-Dialoge:

«Ich möchte um die fünf Franken bitten, die Sie als Belohnung ausgeschrieben haben, wenn man Ihnen Ihren Kanarienvogel zurückbringt.»

«Aber das ist doch kein Kanarienvogel, das ist doch eine Katze!»

«Der Kanarienvogel ist drin!»

«Seisch nüt?»

«Worum??»

«Nu so!»

«Nei!!»

(bei 30 Grad im Schatten einer Gartenwirtschaft erlauscht von pinguin)

«De Köbi isch jetz schints au bim Färnsäh ...»

«Eh nei du seisch!»

«Momoll – färn hanen allbott gsäh und hür no gar nie.» pinguin

Arzt: «Trotz eingehender Untersuchung kann ich bei Ihnen nichts Bestimmtes feststellen – vielleicht ist es der Alkohol?» Patient: «Machen Sie sich nichts daraus, Herr Doktor, ich komme wieder, wenn Sie nüchtern sind!»

«Weißt Du, warum das Meerwasser salzig und das der Seen süß ist?»

«Ganz einfach: Salz ist viel billiger als Zucker.» bi «Emma, ich wollte du hättest ...»

«Was denn mein Lieber?»

«... in dieser Hitze die (kalte Schulter) von früher wieder!» Zephyr

«So, Ruedi, machts der au heiß?»

«Cha ned chlage.»

«Was, bi dere Hitz?»

«Jä weisch, jedesmol wenns mer afood heiß mache, dänk ich eifach a d Schtürrächnig, und dä laufts mer chalt übere Rüggen abe.»

«Die Hitz! Driißg Grad im Schatte!» «Bis du froo, daß mier ned mit Faareheit rächnid, suscht hättid mer jetz sächsedachzg Grad im Schatte!»

«Ich habe den Trick herausgefunden, damit der Nebi meine Beiträge behält!»

«Wirklich? Was tust du denn?»

«Ich lege einfach kein Rückporto mehr bei!!»

«???» -

«He ja – hier steht doch: Beiträge ohne Rückporto werden nicht zurückgesandt!»

«Na heerense mal, wann ist es denn eigentlich Sommer hia.»

«Joo, das weiß ma nitta so gnau. Zletscht Joor isch as ama Zischtig gsi.» Igel

Lieber Nebelspalter!

Ein Bauer, der mit einem Zweiräderwagen (Einspänner) auf dem Feldweg daherkam, begegnete einem Städter, der ihn in folgendes Gespräch zog:

«Si losed Si, isch das en Eischpänner oder en Zweischpänner?»

«Das isch en Eischpänner», erwiderte der Bauer.

«So so, – hm, i ha no wölle säge, wenn das en Zweischpänner wär, hetted Si es Roß zwenig!»

Bei einer Vereinsfeier zog der Festredner den Rock aus, weil es ihm in dem überfüllten Saale zu heiß wurde. Nachher sagte der Vorsitzende zu ihm: «Aber, Herr Brändli, wo mer so vill Gäscht gha händ, hetted Si de Tschoope nöd sölle uuszie!»

«Nume kei Angscht!» war die Antwort. «Ich hanen ja so aneghänkt, daß en immer im Aug gha ha ...» Wysel

An alta Schmittnar hät miar varzellt, as hej am aso kharios träumt dia letscht Nacht. Vu Bern sej a Wiisig kho an Gmaind: Wenn dar Barwürsch varhindarat sej zum sis Losholz ga hola kho, denn söllands ams nohischigga.

P. K.



Meier: «Woher händ au Sii die rot Nase?» Müller: «Vom Biswind! Emmeli, bring mr no en Dreier!»

Emmeli: «Biswind?»

Die meistgerauchten
Toscani sind die vollaromatischen

TOSCANI NAZIONALE



